



POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Bildung und Forschung, 11055 Berlin

Herrn  
Sören Pellmann  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Dr. Michael Meister MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18 57-5700  
ZENTRALE +49 (0)30 18 57-0  
FAX +49 (0)30 18 57-5570  
E-MAIL Michael.Meister@bmbf.bund.de  
HOMEPAGE www.bmbf.de

DATUM Berlin, 16. August 2019

BETREFF **Schriftliche Frage des Abgeordneten Sören Pellmann der Fraktion DIE LINKE**

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage, Arbeitsnummer 8/124 (Eingang Bundeskanzleramt: 09.08.2019), beantworte ich wie folgt:

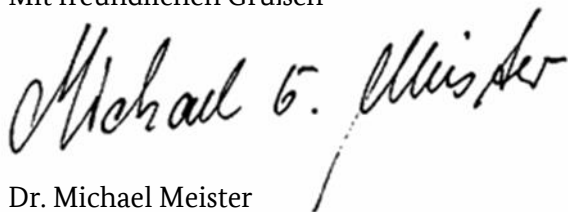
Frage:

Ist nach Ansicht der Bundesregierung bei Bildung von Rücklagen der einzelnen Helmholtz-Institute für den Bau von neuen Gebäuden mit einer Kürzung der Fördermittel aufgrund hoher Rücklagen zu rechnen und welche weiteren Auswirkungen können sich aus der Sicht der Bundesregierung durch den Aufbau größerer Rücklagen für künftige infrastrukturelle Investitionen ergeben?

Antwort:

Die Bundesregierung verfolgt zur Begrenzung der Höhe der von den Helmholtz-Zentren gebildeten Selbstbewirtschaftungsmittel insbesondere das Ziel einer bedarfsgerechteren Veranschlagung von Betriebs- und Investitionsausgaben in künftigen Haushaltsjahren. Dies kann u. U. – bezogen auf neue Baumaßnahmen – in Einzelfällen zu Verschiebungen der einzelnen Jahrestanchen führen. Mittelkürzungen sind hierbei vor dem Hintergrund der unabdingbar erforderlichen Sicherung der Gesamtfinanzierung der jeweiligen Maßnahme generell nicht angezeigt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Meister